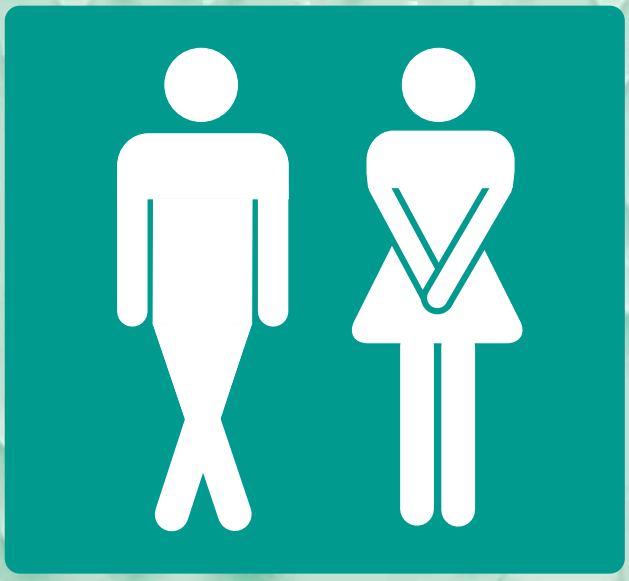
Oberhavel Kliniken

Selbsthilfe-Gruppe Beckenboden



Lassen Sie uns offen reden!

Eine Senkung der Beckenbodenorgane Gebärmutter, Blase oder Darm tritt bei jeder dritten Frau auf und kann erhebliche Beschwerden verursachen.

Harninkontinenz ist die häufigste chronische Erkrankung von Frauen in Deutschland – und die Zahl der Betroffenen nimmt mit steigender Lebenserwartung zu.
Eine Stuhlinkontinenz wiederum liegt bei etwa jeder fünften Frau vor.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Entzündungen, Tumorfolgen oder Medikamente beeinträchtigen die Kontinenz. Auch Einflüsse von Schwangerschaft und Geburt, genetischer Disposition, chronischer Belastung des Beckenbodens sowie neurologische Erkrankungen wirken sich auf Blase und Darm aus.
In der Selbsthilfegruppe wollen wir über unsere Erfahrungen und Probleme sprechen.

Urogynäkologin Dr. Nadine Schwertner-Tiepelmann steht für Fragen zur Verfügung.

Ein gemeinsames Angebot des Bereichs Urogynäkologie der Oberhavel Kliniken und der Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle (SEKIS) des Märkischen Sozialvereins.

Termine

7.5. | 4.6. | 6.8. | 3.9. | 5.11.2025

Ort & Zeit

16–17.30 Uhr
Klinik Oranienburg, Raum „Kleines Briesetal“
Robert-Koch-Str. 2–12
(Fahrstuhl vorhanden)

Anmeldung

gynaekologie@oberhavel-kliniken.de
oder Telefon 03301 689 69 45 | sekis@msvev.de